

Wintersportlicher Ausflug in die Allgemeinmedizin

Schwarzwälder Winterschool Allgemeinmedizin 2022 in Hinterzarten

Den Unialltag einmal hinter sich lassen und trotz Pandemiebedingungen hautnah erleben, wie Allgemeinmedizin in seinen verschiedenen Facetten funktioniert? Diese Möglichkeit erhielten 22 Medizinstudierende vom 16. - 20.02.2022. Aus dem ganzen Bundesgebiet reisten sie mit offenen Fragen und viel Neugier an. Seit 2014 gibt es die Winterschool Allgemeinmedizin, die vom Institut für Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums Freiburg und der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg, einer Initiative des Hausärzteverbands Baden-Württemberg, gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Gefördert wird die Veranstaltung von der Stiftung Perspektive Hausarzt. Nach einer Pandemie bedingten Pause im vergangenen Jahr, konnte sie nun unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften zur großen Freude aller wieder stattfinden.

Diese fünf intensiven Tage wurden durch eine Vielzahl von Referent*innen verschiedenster Fachbereiche inhaltlich mitgestaltet. Mitarbeitende und Lehrbeauftragte des Instituts für Allgemeinmedizin sowie erfahrene Hausärzt*innen und Vertreter*innen des Hausärzteverbandes Baden-Württemberg teilten ihr reiches Wissen und standen für Fragen zur Verfügung, die sie mit Offenheit und Geduld beantworteten. In praktischen Workshops konnte neben patientenzentrierter Gesprächsführung, Schwindel und HNO im hausärztlichen Kontext auch Wissen im evidenzbasierten Arbeiten in der Allgemeinmedizin erworben werden. Das Angebot zur Theorie und Praxis der Sonographie wurde von allen besonders gut angenommen. Viele Impulse erhielten die Teilnehmer*innen auch zum Thema Niederlassung. In diesem Zusammenhang lernten sie auch die Niederlassungsbegleitung kennen, ein neuer Service des Hausärzteverbandes Baden-Württemberg, der angehende Ärzt*innen auf dem Weg zur erfolgreichen Praxisgründung oder -übernahme unterstützt.

Ein ganzer Tag wurde der Community Medicine gewidmet. Dieser in Belgien entwickelte Lehransatz ermöglichte den Teilnehmer*innen, sich mit der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum ganz praktisch auseinanderzusetzen. In diesem Kontext galt es die Gemeinden Hinterzarten, Titisee und Schluchsee in Kleingruppen zu erkunden. Eine Entdeckungsreise mit sozialmedizinischer Perspektive, um vor Ort durch eigene Interessen und Ideen geleitet, die Stärken und Herausforderungen gesundheitlicher Versorgung im ländlichen Raum zu verstehen. Die Informationen aus Gesprächen mit Lokalpolitikern, Allgemeinmediziner*innen der Ortschaften und Passanten verwandelten die jeweiligen Gruppen in nicht nur informative, sondern auch unterhaltsame Präsentationen.

Die Winterschool Allgemeinmedizin im Schwarzwald ist ohne Bewegung und wintersportliche Unternehmungen nicht denkbar. So wurde die hügelige Landschaft um Hinterzarten mit

Schneeschuhen bezwungen und der kleine Ort konnte aus der Vogelperspektive bewundert werden. Den „Höchsten“ des Schwarzwaldes, den Feldberg, lernte die Gruppe bei frühlingshaften Temperaturen je nach Wahl per Langlaufski auf der Loipe oder mit Abfahrtskiern von der Piste aus kennen. Ein perfekter Ausgleich zum vielen Sitzen und Zuhören, Mitdenken und Lernen!

Sowohl für die Studierenden und Dozent*innen als auch für das gesamte Winterschool-Team war diese Veranstaltung nach der langen Entbehrung von gemeinsamer Lernzeit eine Bereicherung – nicht nur auf inhaltlicher, sondern auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Das attraktive und vielseitige Programm während dieser Tage hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck!

